

# RS OGH 1979/1/9 5Ob754/78 (5Ob755/78), 1Ob578/79 (1Ob579/79), 7Ob650/79, 7Ob668/80, 5Ob774/80, 4Ob38

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.1979

## Norm

ABGB §523 A  
ABGB §523 Cc  
UWG §14 A2  
ZPO §226 IIB12

## Rechtssatz

Als Indiz für das Vorhandensein einer Wiederholungsgefahr ist es zu werten, wenn der Beklagte im Prozess seine Unterlassungspflicht bestreitet und keine Gewähr dafür besteht, dass er Eingriffe in das Eigentum des Klägers in absehbarer Zeit unterlässt.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 754/78  
Entscheidungstext OGH 09.01.1979 5 Ob 754/78
- 1 Ob 578/79  
Entscheidungstext OGH 18.04.1979 1 Ob 578/79  
Auch; Beisatz: Hier: Beharren auf dem bisherigen Standpunkt indiziert Wiederholungsgefahr. (T1)  
Veröff: SZ 52/62 = EvBl 1980/21 S 72
- 7 Ob 650/79  
Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 650/79  
Ähnlich; Beisatz: Die bloße Beseitigung des Eingriffs unter Aufrechterhaltung eines Rechtsstandpunktes, der den Eingriff rechtfertigen soll, wird in der Regel den Wegfall der Wiederholungsgefahr nicht dartun. (T2)  
Veröff: SZ 52/99
- 7 Ob 668/80  
Entscheidungstext OGH 27.11.1980 7 Ob 668/80  
nur: Als Indiz für das Vorhandensein einer Wiederholungsgefahr ist es zu werten, wenn der Beklagte im Prozess seine Unterlassungspflicht bestreitet. (T3)
- 5 Ob 774/80  
Entscheidungstext OGH 24.02.1981 5 Ob 774/80

Vgl auch; nur T3; Veröff: MietSlg 33630

- 4 Ob 380/81  
Entscheidungstext OGH 29.09.1981 4 Ob 380/81  
Auch; nur T3
- 7 Ob 593/81  
Entscheidungstext OGH 29.04.1982 7 Ob 593/81  
Veröff: SZ 55/61 = MietSlg 34061
- 4 Ob 338/83  
Entscheidungstext OGH 10.05.1983 4 Ob 338/83  
Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Vorbringen gegen einstweilige Verfügung. (T4)  
Veröff: ÖBI 1984,28
- 1 Ob 658/83  
Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 658/83  
Auch; nur T3; Veröff: SZ 56/124 = EvBl 1984/60 S 241 = ÖBI 1984,18 = GRURInt 1985,340 = JBl 1984,492
- 7 Ob 719/83  
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 7 Ob 719/83  
Auch; nur T3
- 3 Ob 573/84  
Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 573/84  
Auch; nur T3; Beisatz: Wiederholungsgefahr ist grundsätzlich schon dann anzunehmen, wenn der Beklagte den Standpunkt vertritt, zu der beanstandeten Handlung berechtigt zu sein. (T5)
- 4 Ob 304/86  
Entscheidungstext OGH 22.04.1986 4 Ob 304/86  
Auch; nur T3; Veröff: MR 1986,24
- 4 Ob 1316/86  
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 1316/86  
Auch; nur T3
- 8 Ob 589/87  
Entscheidungstext OGH 27.08.1987 8 Ob 589/87  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Beharren auf dem Standpunkt, zur Einwirkung auf seine Söhne weder verpflichtet noch in der Lage zu sein. (T6)
- 4 Ob 397/87  
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 397/87  
Vgl auch; nur T3; Beisatz: Auch der Umstand, dass der Beklagte im Prozess seine Unterlassungspflicht nicht bestreitet, kann als Indiz für den Wegfall der Wiederholungsgefahr gewertet werden. (T7)  
Veröff: MR 1987,220
- 4 Ob 27/88  
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 4 Ob 27/88  
Auch; nur T3
- 4 Ob 33/90  
Entscheidungstext OGH 13.03.1990 4 Ob 33/90  
nur T3
- 1 Ob 28/91  
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 1 Ob 28/91  
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 593/91  
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 6 Ob 593/91  
Beis wie T5
- 4 Ob 58/93  
Entscheidungstext OGH 13.07.1993 4 Ob 58/93  
Auch; Beisatz: Der Wegfall der Wiederholungsgefahr ist aber nicht von Amts wegen wahrzunehmen. (T8)

- 4 Ob 13/94  
Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 13/94  
Beisatz: Ein solches Verhalten schadet nur dann nicht, wenn der Beklagte dem Kläger einen den ganzen Unterlassungsanspruch umfassenden, an keinerlei Bedingungen geknüpften Vergleich anbietet und nach den Umständen keine Bedenken gegen die Ernstlichkeit seines Willens bestehen, von gleichartigen Handlungen künftig Abstand zu nehmen. (T9)
- 4 Ob 23/95  
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 23/95  
nur T3
- 4 Ob 14/95  
Entscheidungstext OGH 21.02.1995 4 Ob 14/95  
Auch; nur T3
- 6 Ob 16/95  
Entscheidungstext OGH 04.05.1995 6 Ob 16/95  
Auch
- 4 Ob 1039/95  
Entscheidungstext OGH 23.05.1995 4 Ob 1039/95  
Vgl auch; nur T3
- 6 Ob 31/95  
Entscheidungstext OGH 25.10.1995 6 Ob 31/95  
nur T3
- 4 Ob 9/96  
Entscheidungstext OGH 12.03.1996 4 Ob 9/96  
Auch; nur T3
- 7 Ob 299/00x  
Entscheidungstext OGH 11.07.2001 7 Ob 299/00x  
Auch; Beis wie T1  
Veröff: SZ 74/129
- 6 Ob 62/02i  
Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 62/02i  
Auch
- 8 ObA 134/04w  
Entscheidungstext OGH 17.03.2005 8 ObA 134/04w
- 4 Ob 123/06a  
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 123/06a
- 8 Ob 163/06p  
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 163/06p
- 10 Ob 85/07h  
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 Ob 85/07h
- 17 Ob 12/08a  
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 12/08a
- 4 Ob 171/08p  
Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 171/08p  
Auch; nur T3
- 5 Ob 262/08b  
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 262/08b  
Auch
- 4 Ob 5/09b  
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 5/09b  
Auch
- 4 Ob 233/08f

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 233/08f

Auch; nur T3; Beis wie T9

- 4 Ob 78/09p

Entscheidungstext OGH 12.05.2009 4 Ob 78/09p

Auch; nur T3; Beis wie T9

- 2 Ob 219/09h

Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 219/09h

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 201/10b

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 4 Ob 201/10b

Auch

- 9 ObA 56/11t

Entscheidungstext OGH 30.04.2012 9 ObA 56/11t

Auch

- 4 Ob 192/12g

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 192/12g

Auch; Beisatz: Hier: Bildnisschutz nach § 78 UrhG. (T10)

- 4 Ob 199/12m

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 199/12m

Auch

- 8 Ob 78/13y

Entscheidungstext OGH 29.08.2013 8 Ob 78/13y

Auch; Beisatz: Eine vom Kläger gesetzte Abwehrmaßnahme, die noch dazu weitere Beeinträchtigungen in

Hinkunft nicht ausschließt, kann nicht für den Wegfall der Wiederholungsgefahr ins Treffen geführt werden. (T11)

Veröff: SZ 2013/79

- 8 Ob 80/13t

Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 Ob 80/13t

Vgl auch

- 5 Ob 118/13h

Entscheidungstext OGH 25.07.2014 5 Ob 118/13h

Vgl auch

- 1 Ob 150/14m

Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 150/14m

Auch; Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch der Servitutenklage. (T12)

- 9 Ob 40/15w

Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 Ob 40/15w

- 8 Ob 111/16f

Entscheidungstext OGH 25.11.2016 8 Ob 111/16f

- 1 Ob 196/16d

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 196/16d

Beis wie T2; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch wegen unerwünschter Werbemitteilungen per SMS. (T13)

- 1 Ob 211/17m

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 1 Ob 211/17m

- 6 Ob 140/18h

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 140/18h

Auch; nur T3; Beis wie T5; Veröff: SZ 2018/66

- 4 Ob 147/18y

Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 147/18y

- 4 Ob 5/19t

Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 5/19t

Beisatz: "hier: Unterlassungsklage nach dem UrhG". (T14)

- 8 Ob 41/19s

Entscheidungstext OGH 29.04.2019 8 Ob 41/19s

Auch; Beis wie T1

- 9 Ob 29/19h

Entscheidungstext OGH 23.07.2019 9 Ob 29/19h

- 8 Ob 121/21h

Entscheidungstext OGH 29.11.2021 8 Ob 121/21h

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0012055

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

14.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)